

	Amt: Kämmerei		Vorlage zu TOP 9		AZ:
	Gremium		Entscheidung		Sitzungstag
Gemeinderat	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	28.06.2021	

Bezeichnung TOP 9:

Breitbandausbau – Vergabe der POP-Standorte

I. Anlagen:

II. Beschlussantrag:

Vergabe der Arbeiten an die Fa. Z.I.S. Spezialbaustoffe zum Preis von 103.608,54 €.

III. Sachverhalt und Begründung:

Am 29.3.2021 hat der Gemeinderat beschlossen, die Ausschreibung der POP-Standorte zum Anschluss der Schulen in die Wege zu leiten. Die Hoffnung war, dass bis zur Vergabe der Bewilligungsbescheid des Landes vorliegen würde. Leider ist das nicht der Fall.

Das Ausschreibungsergebnis liegt inzwischen vor, auch die Netzanschlussanträge beim Stromversorger müssen gestellt werden. Nach Aussage des Ingenieurbüros GEO DATA GmbH, das den Breitbandausbau betreut, ist eine Vergabe zulässig, da der Bewilligungsbescheid des Bundes vorliegt und das ausreicht.

Insgesamt sind 3 Angebote zur Erstellung der beiden POP-Standorte in Amstetten und Schalkstetten eingegangen, davon entsprachen 2 der Ausschreibung, eines war ein zugelassenes Nebenangebot. Alle drei konnten gewertet werden.

Günstigster Bieter war die Firma Z.I.S. Spezialbaustoffe aus Wackershof. Kalkuliert war die Maßnahme auf 98.116,21 €, die Angebotssumme beläuft sich auf 103.608,54 €, worauf noch 2 % Skonto gewährt werden. Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die Firma Z.I.S. Spezialbaustoffe zu vergeben.

Ein tragbares Restrisiko besteht, da der Landeszuschuss in Höhe 40 % noch nicht bewilligt ist.

IV. Finanzielle Auswirkung:

Überschreitung des geplanten Bauvolumens um 2.072,17 €.

Aufgestellt:
Amstetten, 24.06.2021

Karlheinz Beutel
Berichtersteller

Johannes Raab
Bürgermeister